



Meran, 17.09.2020

Bearbeitet von:

Ulrike Frei

Tel. 0473 23 75 45

os.wfo.meran@schule.suedtirol.itAn alle Eltern und Erziehungsberechtigten
der 1. – 5. Klassen

Zur Kenntnis An die Lehrpersonen

Organisatorische Hinweise

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass die Schule im weitgehenden Normalbetrieb begonnen hat. Es gilt aber in diesem Schuljahr die Entwicklung der epidemiologischen Situation in Bezug auf Covid-19 zu berücksichtigen und dies bedeutet, dass wir unsere Jahresplanung laufend an die jeweilige Situation anpassen müssen.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie einige erste grundlegende Hinweise, die die Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Schule erleichtern. Sollten sich weitere Änderungen ergeben, werden Sie selbstverständlich informiert.

1. Schulkalender

schulfreie Tage, Feiertage, Schulferien:

- Montag, 02.11.2020 bis Sonntag, 08.11.2020 (Herbstferien)
- Donnerstag, 24.12.2020 bis Mittwoch, 06.01.2021 (Weihnachtsferien)
- Montag, 15.02.2021 bis Sonntag, 21.02.2021 (Faschingsferien)
- Donnerstag, 01.04.2021 bis Dienstag, 06.04.2021 (Osterferien)
- Montag, 24.05.2021 (Feiertag – Pfingstmontag)
- Mittwoch, 02.06.2021 (Feiertag – Tag der Republik)

Unterrichtsverkürzungen:

- Unsinniger Donnerstag (11.02.2021)
Unterrichtsverkürzung nach der 3. Stunde
- letzter Schultag (16.06.2021)
Unterrichtsverkürzung nach der 3. Stunde

voraussichtlicher Pädagogischer Tag:

- Donnerstag, 22. Oktober 2020, der Unterricht entfällt für alle Schüler/innen.

Semesterende:

- das 1. Semester endet am 23.12.2020.

2. Elternsprechtage und persönliche Sprechstunden der Lehrpersonen

Dialog und Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist von fundamentaler Bedeutung für das Gelingen von Bildung. Gemeinsame Reflexion des Leistungs- und Entwicklungsstandes schafft Vertrauen und Transparenz und ermöglicht Absprachen über weitere Lernschritte. Aufgrund der Covid-19 Hygienerichtlinien findet im 1. Semester und voraussichtlich auch im 2. Semester kein Elternsprechtage an der Schule statt. Sie haben jedoch verschiedene Möglichkeiten jederzeit mit Lehrpersonen und der Direktion in Verbindung zu treten:

1. individuelle Sprechstunden der Lehrpersonen (siehe Kontaktliste)
2. vereinbarte Sprechstunden über „MS Teams“ (@snets.it Account des Sohnes/der Tochter)
3. Aussprachen bei dringenden Problemen

**Ad 1:**

Als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie eine Liste der individuellen Sprechstunden der Lehrpersonen, Sie finden die Kontaktdaten auch auf unserer Homepage <https://www.wfokafka.it/lehrpersonen/>. Für die individuelle Sprechstunde melden Sie sich bitte **mindestens 2 Arbeitstage vorher** unter der Mail-Adresse der Lehrpersonen an. Bitte nutzen Sie diese individuelle Sprechstunde, hier steht Ihnen genügend Zeit zu einem vertieften Gespräch zur Verfügung.

Ad 2:

Da wir keinen Elternsprechtag anbieten, stehen Ihnen die Lehrpersonen und der Direktor zu einem Gespräch nach vorheriger Terminvereinbarung auch über „MS Teams“ @snets.it Adresse zur Verfügung. Ihr Sohn/Ihre Tochter haben einen Zugang zu dieser Plattform erhalten, bitte nutzen Sie diesen Zugang zur Kommunikation.

Ad 3:

Bei dringenden Problemen stehen Lehrpersonen und der Direktor auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung, bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin. Mit den Lehrpersonen vereinbaren Sie den Termin über die Mail-Adresse, mit dem Direktor beantragen Sie den Termin über das Schulsekretariat, Tel. 0473 237545.

3. Konfliktmanagement

Wir versuchen offene Fragen immer zuerst durch ein gutes Gespräch mit der betroffenen Person oder Gruppe zu lösen. Sollten Fragen, Anliegen oder Probleme bei Lehrpersonen anstehen oder vorliegen, so versuchen Sie immer zuerst mit den Lehrpersonen zu sprechen. Sollte eine Lösung nicht gelingen, so wenden Sie sich umgehend an die Direktion. Es ist wichtig, dass Anliegen und Probleme nicht „verschleppt“ werden, bitte sprechen Sie frühzeitig und klar Ihr Anliegen an und bleiben Sie dabei höflich und wertschätzend!

4. „Mittwoch: ein Nachmittag zum Üben...“

Auch im heurigen Schuljahr bieten Lehrpersonen verschiedenster Fachbereiche Fördermaßnahmen und Aufgabenhilfe an. Sie können von Schülern/innen genutzt werden um Lernrückstände aufzuholen oder bestimmte Inhalte zu vertiefen. Die Lehrpersonen der verschiedenen Fachbereiche sind derzeit dabei Angebote zu planen, die den Covid-19 Hygienerichtlinien entsprechen. Diese Angebote werden teilweise in telematischer Form, teils in Präsenz durchgeführt. Sollten Angebote in Präsenz durchgeführt werden, so handelt es sich um ein Wahlfach für eine geschlossene Schüler/innengruppe, diese bleibt über einen längeren Zeitraum konstant. Sie erhalten zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen.

5. Information über gefährdete Versetzung bei den Bewertungskonferenzen des 2. Semesters

Im Sinne der Schüler/innencharta (BLR 21.07.2003, Nr. 2523 – Art. 3, Abs. 9) ist die Schule Anfang Mai verpflichtet bei drohender Nichtversetzung Eltern und Erziehungsberechtigte über diesen Umstand zu informieren. Die Information erfolgt in schriftlicher Form über die Schüler/innen. Nach dieser Information können noch Aufholmaßnahmen zur Behebung der Lernrückstände ergriffen werden, damit eine Nichtversetzung verhindert werden kann.

Bezüglich der Gefährdung der Versetzung gelten dabei unsere Kriterien laut Dreijahresplan für Nichtversetzung/Aufschub der Bewertung.

Kriterien:

Für die Schülerinnen/Schüler, die in einem Fach oder mehreren Fächern negative Bewertungen aufweisen, gelten für den Aufschub der Versetzung bzw. für die Nichtversetzung folgende Richtlinien:

- a) Nichtversetzung bei:
 - a1) einer negativen Verhaltensnote; bei einem „nicht klassifizierten“ Fach
 - a2) drei negativen Noten, wovon mindestens eine schwerwiegend ist oder in einem Mehrstundenfach (Fach mit drei oder mehr Wochenstunden) erteilt worden ist;
 - a3) zwei schwerwiegend negativen Noten;
 - a4) zwei negativen Noten in Mehrstundenfächern bzw. in schulspezifischen Fächern

- b) Aufschub der Bewertung:



- b1) bei höchstens drei nicht schwerwiegend negativen Bewertungen in drei Wenigstundenfächern (höchstens zwei Wochenstunden)
- b2) bei nicht schulspezifischen bzw. Wenigstundenfächern: mit einer negativen Bewertung und zusätzlich höchstens einer schwerwiegend negativen Bewertung.
Bei einer schwerwiegend negativen Note in einem Mehrstundenfach bzw. in einem schulspezifischen Fach und einer nicht schwerwiegend negativen Note in einem Wenigstundenfach.

Die Bewertungen in den einzelnen Fächern vergibt der Klassenrat auf Vorschlag der Fachlehrperson. Bei Vorschlägen zu einer negativen Bewertung erläutert die Fachlehrperson mündlich in der Schlusskonferenz das Zustandekommen der negativen Note.

Mit freundlichen Grüßen

Der Direktor
Dr. Werner J. Mair
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)